

Eis- und Stockschiitzenverein Starnberg

gegründet 1996



1. Vorsitzender
Thomas Pilgram

Ergebnisniederschrift zur Jahreshauptversammlung am 03.09.2021

Beginn: 19:15 Uhr

Dem Originalprotokoll werden als Anlagen beigefügt:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| a) Teilnehmerliste mit Unterschriften | b) Einladung mit Tagesordnung |
| c) Bericht des Schatzmeisters | d) Niederschrift über die Kassenprüfung |
| e) Wahlausschuss | f) Wahlprotokoll |

Berichte des 1. + 2. Vorstands sind im Protokoll wiedergegeben

Teilnehmer: Thomas Pilgram (1. Vorsitzender)
Ernst Pfandorfer (2. Vorsitzender)
Uwe Rupprecht (Schatzmeister)
Ursula Eichhorn (Schriftführerin)
Manfred Geyer (Kassenprüfer)

Dorothea Grandl
Wolfgang Marunde
Franz Palm
Josef Schmid
Robert Pabst
Franz Xaver Kaspar

Wilhelm Mühlbauer
Heidi Palm
Hans Reisländer
Josef Rottenfußler
Phatchara Geyer-Phanram

16 Stimmberechtigte

entschuldigt: Eger Eichhorn (Kassenprüfer, 2019/2020), Erika Mangold (Kassenprüfer 2020/2021)
Krankheitsbedingt konnte Eger Eichhorn die letzte Kassenprüfung nicht durchführen.
Von der Vorstandschaft wurde Erika Mangold kommissarisch als Ersatz ernannt.

TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Thomas Pilgram begrüßt die Anwesenden. Alle Teilnehmer sind zweifach geimpft; die 3-G-Regeln werden damit eingehalten. Er bittet darum, die Abstandsregeln zu beachten.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls zur JHV 2019 (auf der Homepage einsehbar)
4. Überprüfung der Anwesenheitsliste, Feststellung der Stimmberechtigten
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht des 2. Vorsitzenden
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Neuwahl 1. und 2. Vorstand und Schatzmeister/in für 2 Jahre
11. Neuwahl Schriftführer/in für zwei Jahre
12. Ernennung der Kassenprüfer für ein Jahr
13. Verschiedenes / Anträge

Die Sitzung wurde satzungsgemäß einberufen; die Einladungen mit der Tagesordnung wurden rechtzeitig per E-Mail (wie in der JHV 2012 beschlossen) bzw. Post zugestellt. **siehe Anlagen**

Einwände gegen die Tagesordnung sind nicht eingegangen und werden auch aus der Versammlung nicht erhoben; sie ist damit **genehmigt**.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls zur JHV 2019

Zu o.g. Protokoll sind keinerlei Beanstandungen eingegangen; auch aus der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Damit ist das Protokoll **genehmigt**.

TOP 4 Überprüfung der Anwesenheitsliste, Feststellung der Stimmberechtigten

Aus der Teilnehmerliste ergeben sich **16 Stimmberechtigte** - siehe oben.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

TOP 5 Bericht des 1. Vorsitzenden, Thomas Pilgram

Das Konzept zum Bericht wurde der Schriftführerin übergeben. Der Vortrag wird hier wiedergegeben.

Ich begrüße Euch herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßen darf ich unser Ehrenmitglied, Herrn Robert Pabst.

Ich halte fest, dass die Einladungen satzungsgemäß rechtzeitig versendet wurden.

Unsere letzte Jahreshauptversammlung war im März 2019. Der lange Zeitraum zwischen den Jahreshauptversammlungen entspricht nicht unserer Satzung. Eine Jahreshauptversammlung im letzten Jahre wäre jedoch aufgrund der Corona-Lage zu riskant gewesen. Wir haben durch Corona auch ein sehr geschätztes Vereinsmitglied verloren:

Im Gedenken an Paul Seebauer bitte ich, Euch kurz zu erheben für eine Schweigeminute.

Durch die Impfmöglichkeit ist es uns dieses Jahr wieder möglich, eine geregelte Jahreshauptversammlung abzuhalten. Wir werden in der Versammlung jedoch die 3 G's berücksichtigen und halten Testmöglichkeiten für Ungeimpfte bereit.

Ich freue mich, mit Wolfgang Marunde ein neues Mitglied begrüßen zu dürfen; dadurch hat sich die Mitgliederzahl auf derzeit 41 erhöht. Wolfgang lädt im Anschluss an die Versammlung zur Brotzeit ein.

Die jeweilige Corona-Lage hat im letzten Jahr nicht nur die täglichen Nachrichten bestimmt, sondern auch die Aktivitäten und das Vereinsleben stark eingeschränkt.

Unser gewohntes Jahresprogramm konnte nur rudimentär durchgeführt werden. Es entfielen die Vereinsmeisterschaften im Einzel- und im Mannschaftsschießen sowie alle eigenen Turniere. Es wurden aber auch keine Meisterschaften ausgetragen und die Vereinsturniere der anderen Vereine entfielen auch praktisch komplett. Durch den Rückgang der Inzidenzzahlen im Sommer letzten Jahres konnten wir unser Sommerfest durchführen und als Gäste auch befreundete Stockschiützen aus Klautzenbach bei Zwiesel begrüßen. Leider musste durch rasch steigende Inzidenzen dann die Weihnachtsfeier wieder entfallen.

Durch die entfallene Jahreshauptversammlung ist auch die Neuwahl der Vorstandschaft im letzten Jahr nicht durchgeführt worden. Bis auf Ursula Eichhorn haben alle Vorstandsmitglieder ihre Ämter weitergeführt. Ursula musste krankheitsbedingt ihr Amt ruhen lassen. Umso mehr freut es mich, dass Du liebe Ursel, uns heute wieder wie gewohnt das Protokoll schreibst.

Die Neuwahlen für die Vorstandschaft stehen aufgrund der entfallenen Versammlung im letzten Jahr heute auf der Tagesordnung.

Anträge sind bei der Vorstandschaft nicht eingegangen.

Im letzten Jahr sind zwar die Turniere und Vereinsaktivitäten weitgehend entfallen und damit auch der jährliche Arbeitsdienst vor unserem Frühjahrsturnier, allerdings ist trotzdem Einiges rund um die Stockbahnen geschehen. Hierbei möchte ich insbesondere Franz-Xaver Kaspar danken, der mit Unterstützung aus seiner Familie, nach Absprache mit der Stadt Starnberg, die Fichten bei den Bahnen gefällt hat. Dadurch kam es zu einer spürbaren Verbesserung bei der Moosbildung auf den Bahnen. Das nasse Wetter in diesem Jahr hat inzwischen jedoch wieder zu einer starken Bemoosung auf den Bahnen geführt.

Die nicht durchgeführten Arbeitsdienste, nicht nur im letzten Jahr, sondern auch in diesem Jahr, haben zu einer deutlichen Verschlechterung des Zustandes, insbesondere bei den Hütten geführt. Die Hüttendächer gehören mal wieder vom Moos befreit. Ein Hüttendach ist inzwischen vollständig verrottet und gehört dringend saniert.

Die starke Moosbildung auf den Hüttendächern führte bereits dazu, dass ein Regenablauf vollständig verstopft war. Hier konnte nur durch eine Grabung bei der Versickerung die Funktionsfähigkeit wieder hergestellt werden. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, wiederum aber vor allem bei Franz-Xaver Kaspar, der auch die Steine zum Wiederbefüllen der Sickergrube gestellt hat, für seinen Einsatz.

Auch in der Hütte ist ein Putzdienst wieder mal fällig, um die Pokale und Einrichtung zu entstauben und von den Spinnweben zu befreien.

Wie sehen die weiteren geplanten Aktivitäten des Vereins aus?

Für morgen ist die bereits besprochene Sanierung eines Hüttendachs geplant. Bereits hier vielen Dank an Wilhelm Mühlbauer für seine vorbereitenden Arbeiten.

Daneben ist die Reinigung der anderen Hüttendächer und die Entmoosung der Bahnen dringend erforderlich. Nächste Woche (am 11.09.) findet ein kleines Trainingsturnier auf unseren Bahnen statt, hierfür wollen wir die Bahnen wieder in einem ordentlichen Zustand zeigen.

Unsere Weihnachtsfeier ist für dieses Jahr auch wieder eingeplant, falls uns die Corona-Lage keinen Strich durch die Rechnung macht. Aber durch die Möglichkeit der Impfung sollte die Feier in diesem Jahr möglich sein.

Wie sieht das Eistraining aus?

Ich habe für diesen Winter wieder einen Antrag auf eine Bahn gestellt, allerdings nur noch im 2-Wochen-Rhythmus. Dies soll vor allem der Kosteneinsparung dienen. Außerdem müssen wir dann sehen, wie viele Schützen noch das Eistraining besuchen.

Apropos Kosteneinsparung: Wir sind zwar auch ohne eigene Turniere finanziell gut über die Runden gekommen, der Bericht von Uwe Rupprecht zu den Finanzen folgt noch, aber wir müssen trotzdem die Fixkosten möglichst reduzieren. Deshalb habe ich auch für das nächste Jahr die ergänzende KFZ-Versicherung gekündigt. Hierbei waren die Mitglieder, die für den Verein unterwegs waren, für Schäden versichert. Die Fahrten für den Verein sind derzeit auch deutlich reduziert. Wir sparen uns dadurch 400 € an Ausgaben.

Wir haben auch noch eine Nutzungsvereinbarung mit dem SC Percha, die sich insbesondere auf die Nutzung der Parkplätze bezieht und für die wir im Jahr 200 € bezahlen. Eine Kündigung kann von der neu gewählten Vorstandschaft geprüft werden. Es gibt Argumente für und wider eine Kündigung.

Wie sieht es mit den sportlichen Aktivitäten aus?

Von vielen Seiten höre ich, dass die Turnierteilnahmen künftig bei vielen aktiven Mitgliedern nicht mehr in der Anzahl wie vor Corona gewünscht werden. Wir werden uns daher vor Turnierzusagen, insbesondere im Jahr 2022 genau überlegen, wer als Schütze bei den Turnieren teilnimmt. Ich bezweifle, dass wir wieder die Anzahl an Turnieren wie vor Corona zusagen können.

Auch die Anzahl der eigenen Turniere werden wir womöglich reduzieren. Vermutlich werden wir das Frühjahrsturnier wieder ausschreiben und an der Anzahl der Rückmeldungen die weitere Planung vornehmen.

Ich bedanke mich bei allen, die den Verein in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt haben. Ganz besonders möchte ich mich hier bei Wilhelm Mühlbauer bedanken, der sich als Hüttenwirt um unser leibliches Wohl gekümmert hat und daneben auch für die Sauberkeit in der Hütte gesorgt hat.

TOP 6 Bericht des 2. Vorsitzenden, Ernst Pfandorfer

Das Konzept zum Bericht wurde der Schriftführerin übergeben. Der Vortrag wird hier wiedergegeben.

Insgesamt beteiligten wir uns 2019 an 30 Turnieren; davon drei Pokal-Turniere und eine Meisterschaft auf Eis. Auf Asphalt nahmen wir an zwei Meisterschaften teil.

Leider mussten wir zu meinem Bedauern unsere zweite Mannschaft wegen Schützen-Mangel abmelden.

In der Bezirksoberliga auf Eis ist es uns leider nicht gelungen, die Liga zu halten. Wir hätten nur ein Unentschieden - sprich einen Punkt mehr - gebraucht und wären in der Liga geblieben.

Wir verlassen die Eissaison und kommen zur Sommersaison:

Am 13.04.2019 stand unser eigenes Frühjahrsturnier an. Hierbei konnten wir mit den Schützen Franz-Xaver Kaspar, Werner Moese, Werner Schneider und Franz Palm das Nachmittagsturnier für uns entscheiden.

Am 19.04.2019 wurde unsere Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen ausgetragen. Meister wurden Hans Reisländer, Heidi Palm, Robert Pabst und Thomas Pilgram.

Am 27.04.2019 traten wir beim ersten freien Turnier des SV Söcking an und verließen den Platz als Sieger (Franco Foresti, Thomas Pilgram, Heidi Palm und Franz Palm).

Am 04.05.2019 gewannen wir das Ernst-Lindl-Gedächtnis-Turnier in Tutzing mit den Schützen Hans Reisländer, Franz-Xaver Kaspar, Thomas Pilgram und Ernst Pfandorfer.

Bei unserem Ü50-Turnier verzichteten wir zugunsten von St. Lorenzen auf eine Teilnahme.

Mitte Oktober begann dann schon wieder die Eis-Saison. Der Kreispokal Ü50 in Landsberg stand an, bei dem wir den 1. Platz erreichten und in den Bezirks-Pokal aufstiegen (Hans Reisländer, Thomas Pilgram, Franz-Xaver Kaspar und Franco Foresti).

Beim Bezirks-Pokal Ü50 in Buchloe, unserem letzten Turnier des Jahres, erreichten wir von neun Mannschaften den 5. Platz (Hans Reisländer, Franz-Xaver Kaspar, Franco Foresti und Ernst Pfandorfer).

Fazit:

Bis auf die Abmeldung der zweiten Mannschaft auf Eis und dem Abstieg der ersten Mannschaft auf Eis in die Bezirksliga, war es doch eine halbwegs gelungene Saison.

TOP 7 Bericht des Kassiers, Uwe Rupprecht

siehe Anlagen

Uwe Rupprecht verliest den Kassenbericht. Der vollständige Bericht wird dem Originalprotokoll beigelegt und hier nicht wiedergegeben.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft

siehe Anlagen

Manfred Geyer trägt den Bericht der Kassenprüfer vor, der dem Originalprotokoll beigelegt wird. Da sich bei der Kassenprüfung keine Beanstandungen ergaben, beantragt er die Entlastung der Vorstandschaft.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen.

Die Vorstandschaft wird mit 16 Ja-Stimmen entlastet.

TOP 9 Bildung eines Wahlausschusses

siehe Anlagen

Von der Versammlung werden einstimmig in den Wahlvorstand berufen:

Vorsitzender: Robert Pabst

Beisitzer: Josef Rottenfußler und Willi Mühlbauer

TOP 10 Neuwahlen

siehe Anlagen

Das unterschriebene Wahlprotokoll mit Angaben zu den Gewählten wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Robert Pabst schlägt vor, die Abstimmung per Handzeichen und en bloc vorzunehmen, dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wahl des 1. Vorstands

Einziger Vorschlag: Thomas Pilgram, geb. am 30.11.1961, wohnhaft Franziskusweg 12, 82319 Starnberg.

Wahl des 2. Vorstands

Einziger Vorschlag: Ernst Pfandorfer, geb. am 04.03.1949, wohnhaft Finkenstr. 13, 82319 Starnberg.

Wahl des Schatzmeisters

Einziger Vorschlag: Uwe Rupprecht, geb. am 17.08.1941, wohnhaft Altostr. 1, 82319 Starnberg.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und en bloc:

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig (bei eigener Enthaltung) gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 11 Neuwahl der Schriftführerin für zwei Jahre

Wahl der Schriftführerin (kein Mitglied der Vorstandschaft)

Einziger Vorschlag: Ursula Eichhorn, geb. am 28.02.1956, wohnhaft Kaiser-Wilhelm-Str. 2, 83219 Starnberg.

Ursula Eichhorn stellt sich als Schriftführerin mit der Einschränkung, dass sich Ihre Tätigkeit ausschließlich auf die Protokollführung bei Jahreshauptversammlung bzw. Vorstandssitzungen erstreckt. Sie kann krankheitsbedingt nicht vollumfänglich die in früheren Jahren übernommenen Aufgaben (z.B. Einladungen, Gratulationen) übernehmen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen:

Ursula Eichhorn wird mit 15 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

TOP 12 Ernennung der Kassenprüfer für ein Jahr

Vorschlag: Manfred Geyer, geb. am 24.12.1940, wohnhaft Waldstr. 20, 82335 Berg.

Vorschlag: Robert Pabst, geb. am 28.11.1951, wohnhaft Söckinger Str.8, 82343 Masing

Die Abstimmung erfolgt en bloc durch Handzeichen:

Manfred Geyer und Robert Pabst werden mit 14 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Beide nehmen die Ernennung an.

TOP 13 Verschiedenes / Anträge

Anträge

Bei der Vorstandschaft sind keine Anträge eingegangen; auch aus der Versammlung werden keine gestellt.

Verschiedenes

Thomas Pilgram möchte die nächste Jahreshauptversammlung – wenn möglich – im März 2022 veranstalten, mit Terminabsprachen auch für den geselligen Bereich.

Ernst Pfandorfer stellt den Antrag, die Preise für Speisen und Getränke im Rahmen von eigenen Turnieren und Trainingsabenden zu erhöhen. Es wird einstimmig beschlossen, die Preise im Schnitt um 50 Cent zu erhöhen und dabei keinen Unterschied zwischen Turnieren und Trainingsabenden zu machen. Ein alkoholfreies Getränk muss billiger sein als Bier.

Thomas Pilgram bittet um Meldungen für die für morgen geplanten Arbeiten (Hüttendach und Entmoosung der Bahnen). Feste Zusagen erhält er von Hans Reisländer, Franz Palm, Willi Mühlbauer und Franz-Xaver Kaspar.

Ernst Pfandorfer möchte die Beleuchtung der Bahnen erneuern und schlägt LED-Leuchten vor. Seinen Unterlagen nach kostet dies für eine Lampe 80 €; die Anschlüsse stellen kein Problem dar. Es wird beschlossen, zunächst eine Lampe zu erneuern.

Wilhelm Mühlbauer teilt mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen in Bezug auf seine Tätigkeit als Hüttenwirt gerne „kürzer treten“ möchte.

Verabschiedung:

Abschließend bedankt sich Thomas Pilgram bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und die rege Mitarbeit.

Ende: 20:20 Uhr



09.10.2021

Datum

Ursula Eichhorn

Schriftführerin

Kaiser-Wilhelm-Str.2, 82319 Starnberg,

Tel. 08151 4463456,

Mail: eger.ursula@t-online.de

XXXX.2021

Datum

Thomas Pilgram

1. Vorsitzender und Sitzungsleiter

Franziskusweg 12, 82319 Starnberg,

Tel. 08151 744080,

Mail: thomas@familiepilgram.de